

# Funktionsträgerseminar 2.0

Reiner Schloßer, DL7KL

17.10.2022



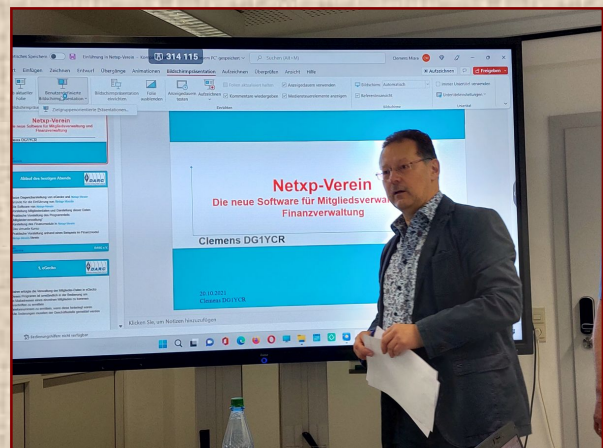
Vom 14. bis einschließlich 16. Oktober fand in Baunatal zum zweiten Mal die o. a. Präsenzveranstaltung statt. OVV Björn-Peter DH8LAA und ich nahmen an diesem Lehrgang teil. Zeitgleich wurde auch das 39. Funktionsträgerseminar durchgeführt, wobei ich unser ehemaliges OV-Mitglied Uwe Wrubel DG2LBK nach gefühlten dreißig Jahren wieder traf. 😊

Am Donnerstag nach einer entspannten Fahrt, jedenfalls für mich, ohne größere Behinderungen durch Baustellen, konnten wir bereits am späten Nachmittag im Hotel Stadt Baunatal unsere Zimmer beziehen. Björn-Peter hatte mich um dreizehn Uhr von zu Hause abgeholt und sicher die 438,3 Kilometer nach Baunatal kutschiert. Im hoteleigenen Restaurant „Zur Schmiede“, saß bereits am Abend eine gemütliche Runde beisammen und für mich als Überraschung auch die charmante Stefanie C. Heine **DO7PR** (Steffi), die stellvertretende Geschäftsführerin des Deutschen Amateur-Radio-Clubs e.V., die uns beide freudig begrüßte und sich über unsere Teilnahme schon jetzt sehr freute.



Am nächsten Tag, nach einem freiwilligen Coronatest, wurden die beiden Lehrgänge gemeinsam von Steffi im großen Saal des Hotels begrüßt, die uns allen ein angenehmes und interessantes Wochenende wünschte. Außerdem stellte sie den wichtigsten Mann vor: OM Peter **DL3MY** den Koch, zuständig für das leibliche Wohlbefinden der hungrigen Lehrgangsteilnehmer.

Im renovierten und umgebauten Turmgebäude waren in der Vergangenheit mehrere Schulungsräume neu eingerichtet und unübersehbar mit neuen modernsten Monitoren im XXL-Format ausgestattet worden. Der erste Beitrag am Freitag früh war die Vorstellung der neuen Online-Mitgliederverwaltung NetXp-Verein, vorgelesen und erläutert durch OM Clemens Miara **DG1YCR**. Im Bild übrigens der Moderator des FTS 2.0, OM Harry Rode **DL4HR**.

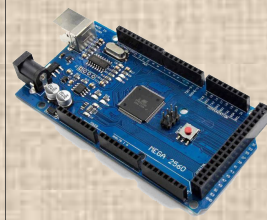


Am Nachmittag folgte in sehr interessanter und lebendig vorgetragener Bericht durch OM Dr. med. Charly Eichhorn **DK3ZL**, der den Transport, die Installation und den Betrieb des von der AMSAT-DL gesponserten Transponders für den Amateurfunksatelliten QO-100 auf der Antarktisstation Neumayer III beschrieb. Außerdem weitere interessante Informationen über das Forschungsschiff POLARSTERN **DP0POL**. OM Charly ist auch für die Koordination der Schulkontakte zuständig, die mit der Neumayer III Station über QO 100 in Kontakt treten möchten.



Nach einer kurzen Kaffeepause referierte OM Harry Rode **DL4HR** über das Thema Freiwilligenmanagement & Motivation der Mitglieder im OV.

Im nachfolgenden Abendworkshop besuchte Björn-Peter den Vortrag Planung von OV-Veranstaltungen und ich den Beitrag Einstieg in Arduino (Grundlagen). Ich habe mich gleich angesprochen gefühlt und mir unmittelbar nach meiner Rückkehr Literatur und die entsprechende Hardware bestellt.



Fast unbemerkt von uns wurde auf dem Außengelände mit Hilfe eines Kranes und eines Steigers eine 14-Element Log Yagi Antenne der Firma Optibeam installiert. Genügend Platz für ein solches Gerät hätte ich ja schon, aber....?



**A**m Samstag um neun Uhr ging es tapfer weiter. Thema: Wie begeistere ich junge Menschen für den Amateurfunk, vorgetragen durch OM Florian Schmid **DL1FLO**.

**N**ach dem Mittagessen folgte ein sehr aktueller Beitrag: Der neue Fragenkatalog und die neue Einsteigerlizenz N, vorgetragen durch OM Dr. Matthias Jung **DL9MJ**. OM Matthias ist u.a. Dozent an der Universität Kaiserslautern.



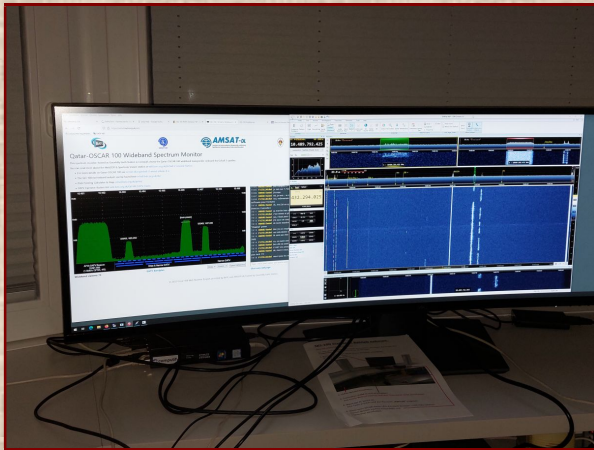
Die "Kombüse"



Essen fassen

**A**b fünfzehn Uhr referierte OM Michael Straub **DF4WX** über Datenschutz im OV. Gefolgt von Günter Erdmann **DL9BCP**, der sein Handbuch für praktische Ortsverbandsarbeit vorstellte.

**N**ach dem Abendessen wurde der restliche Tag wieder im Turm verbracht. OM Dietmar Austermühl **DL1ZAX** erläuterte ausführlich den Betrieb über den Satelliten QO-100 und einige Teilnehmer konnten es sich an der Clubstation **DL0AFZ** gemütlich machen.



Wasserfalldiagramm von QO 100



OM Thomas DJ2TG beim WAG-Contest

**A**m Sonntag, statt in die Kirche, ging es wieder in den Schulungsraum. Die weiteren Themen: Konflikte im Ortsverband frühzeitig erkennen und lösen. Referent war wieder Harry Rode **DL4HR**. Um elf Uhr dann der letzte Beitrag des Seminars: Quo vadis Notfunk im DARC e.V., vorgetragen von Oliver Schlag **DL7TNY**.

**N**ach dem Mittagessen trafen wir uns zur Abschlussrunde: Ihr fragt, wir antworten, eine Art der „Manöverkritik“.



**Fazit:** Eine sehr gelungene informative und abwechslungsreiche Veranstaltung mit viele neuen Eindrücken und ausführlichen Informationen, die es nun gilt bei Bedarf ein- bzw. umzusetzen. Die Betreuung war wirklich optimal. Es stand reichlich Kaffee und andere Getränke zur Verfügung. Das Mittagessen und auch das warme Abendessen waren reichlich und sehr schmackhaft. Vielen Dank an den Smutje OM Peter.



Uwe und ich. Wir dienten einst zusammen im Ausbildungszentrum Uboote (AZU)

**A**lle Lehrgangsteilnehmer waren sich übrigens darüber einig, dass es unbedingt ein Funktionsträgerseminar 3.0 geben müsse. Verantwortliche des DARC, geht in euch und denkt mal darüber nach!

**N**ach dem nun auch erfolgreichen Besuch des Funktionsträgerseminars 2.0, steht mir einer Karriere im Deutschen Amateur-Radio-Club e.V. eigentlich nichts mehr im Wege, oder?

**S**teffi hat mich gebeten einen Beitrag über das Seminar für die **CQ-DL** zu schreiben.

**FUNKAMATEURE BLEIBEN IN KONTAKT**

$\lambda = 2 \text{ m (144 MHz)}$

**MIT EINEM SICHEREN ABSTAND**  
bei einer Wellenlänge von 2 m (144 MHz)

**DARC** **GEMEINSAM AUF DISTANZ**  
[www.darc.de](http://www.darc.de)